



**TBW**  
Technische Betriebe  
Weinfelden AG



# Rückblick 2019

## Jahresbericht

Die Technische Betriebe Weinfelden AG (TBW) blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2019 zurück. Die positive Ertragslage und die solide Eigenfinanzierung schaffen die Voraussetzungen, um die Infrastruktur der leitungsgebundenen Medien auch mittelfristig auf einem modernen und sicheren Niveau zu halten. Dies bietet Gewähr für eine vertrauenswürdige Versorgungssicherheit. Speziell vor dem Hintergrund, dass durch die Einspeisung aus zahlreichen Photovoltaikanlagen und wegen dem erhöhten Strombezug von Wärmepumpen und Elektrofahrzeugen das Netz punktuell zusätzlich belastet wird und nicht mehr der ursprünglichen Auslegung entspricht.

Unser Ziel ist es, dass die Kundinnen und Kunden über eine zuverlässige und bezahlbare Versorgung mit Energie und Trinkwasser verfügen. Den Leistungsumfang mit den entsprechenden Preis- und Qualitätsvorgaben legt der Verwaltungsrat in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung fest.

Wir befinden uns mitten in einem rasanten Wandel. Er ist geprägt von zunehmender Vernetzung, schnellen Reaktionszeiten, steigender Bedeutung von Sicherheit und Datenschutz sowie dem technologischen Fortschritt versus sinkenden Preisen. Jährlich erhöht sich der Druck auf die Kosten und Preise im Energiesektor. Der Markt ist zunehmend gesättigt, und im Kerngeschäft herrscht ein Verdrängungswettbewerb. Das Tempo der Veränderungen beschleunigt sich und macht auch vor der TBW nicht halt.

Als eigenständige Aktiengesellschaft können wir jedoch kurzfristig auf Veränderungen am Markt eingehen und uns aktiv in die richtige Richtung weiterentwickeln. Dies gelingt uns durch kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeitenden und mittels gezielter Anwendung von anerkannten Managementmethoden.

Im Fokus stehen nach wie vor die erneuerbaren Energien und das Thema Energieeffizienz. Einerseits hat sich die TBW an der Swissspower Renewables AG beteiligt, welche in den Ausbau erneuerbarer Energien investiert und sich dabei auf erfolgversprechende Wind- und Wasserkraftprojekte in Europa fokussiert. Zusätzlich setzten wir auf eine aktive und neutrale Energieberatung, mit dem Ziel, den Energieverbrauch im Bereich Strom und Wärme zu senken.



Franz Koller  
Präsident des  
Verwaltungsrates



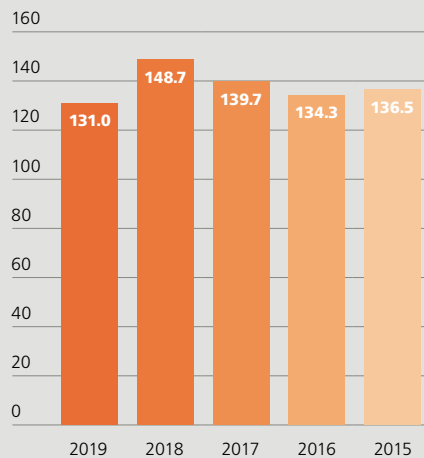
Walter Krähenbühl  
Geschäftsführer

	2019 in Mio. CHF	2018 in Mio. CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>		
Umsatz	50.19	48.63
Unternehmens-Cashflow	7.88	8.44
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2.27	1.45
Unternehmenserfolg	1.67	1.55
<b>Bilanz</b>		
Bilanzsumme	51.54	49.45
Anlagevermögen	27.59	28.44
Eigenkapital	37.05	36.18
Aktienkapital	5.00	5.00

## ■ Strom

Die Einspeisung von erneuerbarem Strom nimmt in Weinfelden kontinuierlich zu. Im Jahr 2008 waren acht Photovoltaikanlagen in Betrieb. Heute produzieren über 200 Anlagen erneuerbaren Strom. Der reduzierte Strombezug im 2019 ist jedoch auf den Sektor Industriekunden zurückzuführen.

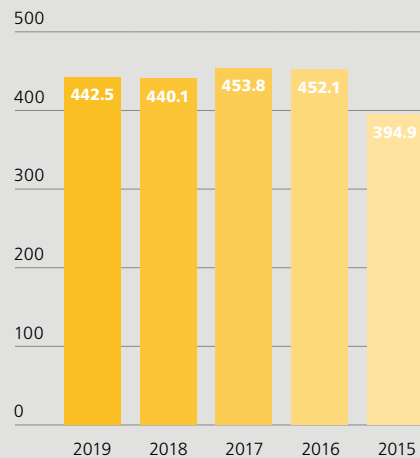
**Strombezug im Netz** (Mio. Kilowattstunden [kWh])



## ■ Gas

Erdgas in Kombination mit Biogas ist ein Schlüsselement für den Umbau der Energiesysteme. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur erneuerbaren und nachhaltigen Energieversorgung in der Schweiz.

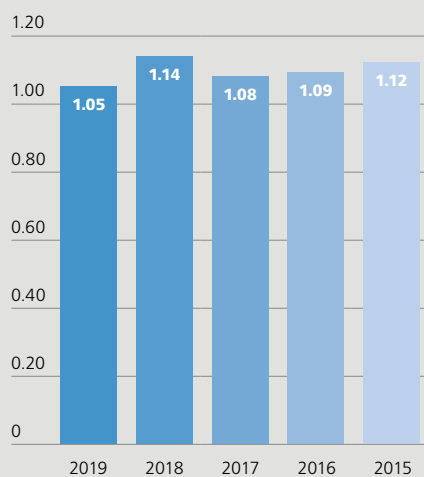
**Gasbezug** (Mio. Kilowattstunden [kWh])



## ■ Wasser

Die TBW versorgt Weinfelden effizient, wirtschaftlich und umweltschonend mit Trinkwasser. Im 2012 wurde ein modernes und leistungsfähiges Grundwasser-Pumpwerk gebaut, das jederzeit genügend Wasser in der nötigen Qualität zur Verfügung stellt.

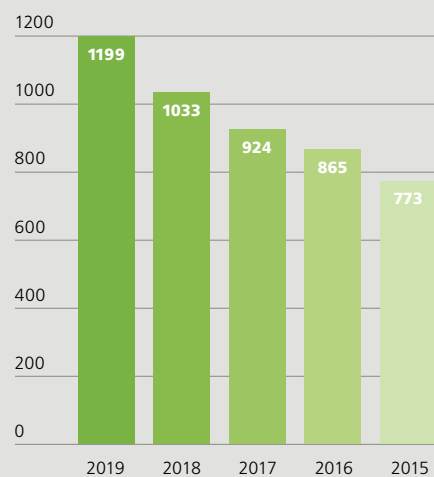
**Wasserabgabe** (Mio. m<sup>3</sup>)



## ■ Kommunikation

Mit dem Bau des Glasfasernetzes in Weinfelden hat die TBW die drei grossen Schweizer Telekommunikationsanbieter nach Weinfelden geholt. Das Glasfasernetz übermittle die Angebote von Salt, Sunrise und Swisscom schnell, sicher und zuverlässig.

**Glasfasernetz** (Anzahl Kunden)





## **Markt und Kunden**

Megatrends wie die Digitalisierung und Vernetzung, die Individualisierung oder der demografische Wandel prägen und verändern die Gesellschaft und Wirtschaft nachhaltig. Immer mehr Menschen nutzen und vernetzen sich mit dem World Wide Web über verschiedene Geräte rund um die Uhr. Um diesen Anwendungen und den Bedürfnissen mobiler Nutzer gerecht zu werden, hat die TBW die Webseite optimiert und klar strukturiert. Das Responsive Webdesign entspricht dem heutigen Standard und ermöglicht den Besuchern, die Informationen einfach und schnell zu finden.

Künftig spielen Cloudlösungen eine immer bedeutendere Rolle. Dadurch verlagern sich Speicherkapazitäten, Rechnerleistungen und Dienste zunehmend ins Internet. Dies führt insgesamt zu einer stetig wachsenden Nachfrage nach höheren Bandbreiten.

Der schnelle Zugriff und die allzeitige Verfügbarkeit von Daten und Diensten sowie deren Sicherheit sind für juristische und natürliche Personen zentral. Moderne, leistungsfähige Netzinfrastrukturen wie das Glasfasernetz der TBW bilden dafür die Grundlage. Neben den etablierten regionalen Telekommunikationsanbietern nutzen neu auch nationale Anbieter wie Salt, Sunrise und Swisscom das TBW-Glasfasernetz als Autobahn für den Datentransport.

## **Ökologie und Umwelt**

Die TBW ist gefordert, Lösungen für eine umweltschonende und nachhaltige Energieversorgung zu erarbeiten. Mit der Einführung des Umweltmanagementsystems ISO 14001 wurde die Basis gelegt, umweltrelevante Prozesse zu optimieren und Umweltbelastungen innerhalb der Unternehmung zu reduzieren.

Die aktive Vermarktung von Naturstromprodukten durch die TBW ermöglicht es den Weinfelderinnen und Weinfeldern, auf lokale und regionale Stromproduktion zuzugreifen.

Im Jahr 2019 wurden in Weinfeldern bereits über 1 650 000 Kilowattstunden Strom aus lokalen Photovoltaikanlagen produziert. Dies entspricht einem jährlichen Energieverbrauch von rund 750 Privatpersonen.

Viele Energieversorger setzen auf die Beschaffung erneuerbarer Energien. Wertvoller als erneuerbare Energie ist jedoch diejenige Energie, welche gar nicht benötigt, also eingespart werden kann. Deshalb haben wir die Energieberatungsstelle ausgebaut, um die Kundinnen und Kunden der TBW an unserem Wissen teilhaben zu lassen. Die Energieberatung geht weit über das Thema Stromsparen hinaus. Ausgewiesene Fachleute kennen und vermitteln das ganze Spektrum von der Haustechnik bis zur Gebäudehülle.

## **Personal und Weiterbildung**

Um mit den Veränderungen umzugehen und die neuen Herausforderungen anpacken zu können, bilden sich die Mitarbeitenden kontinuierlich intern oder extern weiter. Sei dies in der Arbeits- und Denkhaltung oder im fachlichen Bereich, welcher zur Sicherstellung einer hohen Versorgungssicherheit unentbehrlich ist. Zusätzlich erhalten Führungskräfte in Form von Workshops die wichtigsten Bausteine für eine erfolgreiche Führung vermittelt.

Die TBW legt grossen Wert auf die regelmässige Weiterbildung der Mitarbeitenden. Jährlich sind die Mitarbeitenden an durchschnittlich 4 Tagen mit Aus- oder Weiterbildung beschäftigt. Sie leisten durch ihre starke Identifikation mit dem Unternehmen und ihr Engagement einen wichtigen Beitrag zum Geschäftserfolg.

## **Bau, Betrieb und Unterhalt**

Zur langfristigen Sicherstellung einer qualitativ und quantitativ einwandfreien Energie- und Trinkwasserversorgung investiert die TBW Jahr für Jahr mehrere Millionen Franken in die Infrastruktur. Einerseits werden ältere Anlagen und Leitungen ersetzt, andererseits stehen stets neue Investitionen an. Grössere Projekte wie der Bau des neuen Trinkwasserpumpwerkes, die Trinkwasserversorgung in Notlagen oder der Ersatz des Erdgaskugelspeichers erfordern eine frühzeitige Planung. Nur so können die personellen und finanziellen Ressourcen optimal eingesetzt werden.

## Wasserqualität



### Herkunft

Rund 93% des Trinkwassers stammen aus dem Thur-Grundwasser-Strom, die restlichen 7% sind Quellwasser. Der Grundwasseranteil wird nicht behandelt. Das Quellwasser ist permanent überwacht und wird zur Qualitätssicherung präventiv mit UV-Licht behandelt.

### Qualitätsproben

Dem Weinfelder Trinkwassernetz werden monatlich Proben an verschiedenen Stellen entnommen und vom kantonalen Laboratorium geprüft. Die amtlichen Proben entsprachen soweit untersucht den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

### Wasserhärte

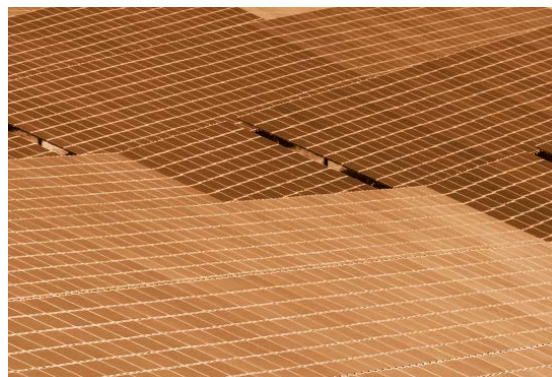
Das Weinfelder Trinkwasser ist mittel-hart bis hart. Die Gesamthärte beträgt zwischen 21 und 38 französischen Härtegraden.

### Nitratgehalt

Der Nitratgehalt liegt zwischen 6,9 und 18,9 Milligramm/Liter. Das Qualitätsziel von 25 und der Toleranzwert von 40 mg/l wird somit eingehalten.

Weitere Informationen finden Sie unter [tbweinfeld.ch](http://tbweinfeld.ch) oder [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch).

## Stromqualität



### Herkunft

Der von der TBW gelieferte Strom stammte im Jahr 2019 aus folgenden Quellen:

	Total %	aus CH %
<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>72.4</b>	<b>32.1</b>
Wasserkraft	36.5	6.3
Sonnenenergie	12.8	2.7
Biomasse	16.8	16.8
Geförderter Strom	6.3	6.3
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	<b>27.6</b>	<b>27.6</b>
Abfälle	27.6	27.6
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>59.7</b>

Neben dem Standardprodukt können die Kundinnen und Kunden ihren persönlichen Strommix beeinflussen, indem sie sich für Thurgauer Naturstrom entscheiden. Thurgauer Naturstrom steht für 100% erneuerbare Stromproduktion aus dem Thurgau.

Weitere Informationen finden Sie unter [thurgauer-naturstrom.ch](http://thurgauer-naturstrom.ch).

## Technische Betriebe Weinfelden AG

---

Die Technische Betriebe Weinfelden AG (TBW) wurde 2002 gegründet und ist ein selbständiges Unternehmen mit regionaler Ausrichtung und Sitz in Weinfelden. Der Hauptfokus liegt in der Beschaffung und Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Trinkwasser. Rund 50 Mitarbeitende sorgen für eine zuverlässige Versorgung rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

### Verwaltungsrat

Die TBW ist eine selbständige Aktiengesellschaft im Alleinbesitz der Stadt Weinfelden. Oberstes Organ ist der Verwaltungsrat mit 5 Mitgliedern. Das Unternehmen ist zertifiziert nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement), OHASAS 18001 (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz) und ISO 14001 (Umweltmanagement). Mit unserem integralen Managementsystem wollen wir gemeinsam eine ständige Verbesserung zur Sicherstellung fehlerfreier, umweltverträglicher, sichererer Prozesse, Produkte, Systeme, Betriebe und Dienstleistungen erzielen.

### Geschäftsleitung

Seit der Gründung der AG hat sich die TBW laufend weiterentwickelt und sich der Zeit angepasst. Mit der Teilmarktöffnung im Elektrizitätssektor hat sich die Welt der Energiebranche nochmals verändert. Im Jahr 2018 konnte der Ausbau des Glasfasernetzes in Weinfelden abgeschlossen werden. Ein kürzlich erbautes, modernes und leistungsfähiges Grundwasser-Pumpwerk stellt die Trinkwasserversorgung für die nächsten Generationen sicher. Der neue Gas-Röhrenspeicher löst den bisherigen Kugelspeicher in Weinfelden ab und wird künftig zum Ausgleich von Bedarfsschwankungen eingesetzt.

### Leitbild

Wir sind das innovative Versorgungsunternehmen für leitungsgebundene Energien, Trinkwasser und Kabelkommunikation im mittleren Thurtal. Die laufende Modernisierung und Weiterentwicklung der Unternehmung stellen wir durch konsequente Nutzung der Marktchancen im Umfeld der angestammten Kerngeschäfte sicher.

### Geschäftsleitung

Walter Krähenbühl, Geschäftsführer  
Michael Frick, Leiter Markt  
Roland Oehy, Leiter Finanzen  
Ivo Zillig, Leiter Technik

### Mitarbeitende

8 Frauen, 40 Männer und 3 Lernende  
arbeiten in einem Teil- oder Vollzeitpensum bei der TBW.

### Verwaltungsrat

Franz Koller, Präsident  
Max Vögeli, Vizepräsident  
Martin Derungs  
Anita Meyer  
Simon Wolfer

### Revisionsstelle

Provida Wirtschaftsprüfung AG,  
Frauenfeld





## Bilanz 2019

	<b>2019</b> per 31.12. in 1000 CHF	<b>2018</b> per 31.12. in 1000 CHF
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	9 578	8 834
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11 967	11 095
Übrige kurzfristige Forderungen	1 448	342
Vorräte, angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Leistungen	600	517
Aktive Rechnungsabgrenzung	361	227
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>23 953</b>	<b>21 015</b>
Finanzanlagen	5 244	5 213
Sachanlagen	22 344	23 223
<b>Anlagevermögen</b>	<b>27 588</b>	<b>28 436</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>51 542</b>	<b>49 451</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4 968	4 545
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	628	727
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	918	1 012
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>6 514</b>	<b>6 284</b>
Langfristige Rückstellungen	7 979	6 990
<b>Fremdkapital langfristig</b>	<b>7 979</b>	<b>6 990</b>
Aktienkapital	5 000	5 000
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	2 500	2 500
Statutarische Gewinnreserven	27 877	27 130
Gewinnvortrag	0	1
Jahresgewinn	1 672	1 546
<b>Eigenkapital</b>	<b>37 049</b>	<b>36 177</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>51 542</b>	<b>49 451</b>



## Erfolgsrechnung 2019

	<b>2019</b> 01.01.–31.12. in 1000 CHF	<b>2018</b> 01.01.–31.12. in 1000 CHF
Nettoerlöse Bereich Strom	18 126	17 303
Nettoerlöse Bereich Gas	26 378	25 423
Nettoerlöse Bereich Trinkwasser	2 677	2 827
Nettoerlöse Bereich Kommunikation	1 709	1 829
Nettoerlöse Bereich Wärmeversorgung	262	236
Nettoerlöse Bereich Dienstleistungen	1 043	1 010
<b>Betriebsertrag</b>	<b>50 195</b>	<b>48 628</b>
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	–34 584	–33 423
<b>Bruttoergebnis nach Material und Warenaufwand</b>	<b>15 610</b>	<b>15 205</b>
Personalaufwand	–6 026	–6 187
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>9 585</b>	<b>9 018</b>
Übriger betrieblicher Aufwand	–2 097	–2 151
<b>Betriebserfolg vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen</b>	<b>7 488</b>	<b>6 867</b>
Abschreibungen	–5 222	–5 420
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>2 266</b>	<b>1 447</b>
Finanzerfolg	124	350
<b>Betriebserfolg vor Steuern</b>	<b>2 390</b>	<b>1 797</b>
Betriebsfremder und ausserordentlicher Ertrag	–378	77
<b>Unternehmenserfolg vor Steuern</b>	<b>2 012</b>	<b>1 873</b>
Direkte Steuern	–340	–327
<b>Unternehmenserfolg nach Steuern</b>	<b>1 672</b>	<b>1 546</b>